

Erste Siege für Ihlow und Dietrichsfeld

Landesliga Frauen I: Erfolge gegen Rahe und in Norden

wrs Ostfriesland. Das Spitzentrio blieb auch nach dem vierten Durchgang ungeschlagen. Spitzenreiter Collrunge/Brockzetel-Wiesens verteidigte seine weiße Weste im Duell der Exmeister mit 2:1 Würfeln gegen Reepsholt. Trotz guter Leistungen zog Upgant-Schott beim Zweiten und Titelverteidiger Ardorf mit 0:4 den Kürzeren. Der Dritte Münkeboe lag gegen Aufsteiger Blomberg lange Zeit in Rückstand, ehe im Ziel die Zähler beim 0:0 geteilt wurden. Für Münkeboes Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden ein „glückliches Ergebnis“. Freude herrschte im Lager der beiden Auricher Vereine Ihlowerfehn und Dietrichsfeld. Beide kamen zu ihren ersten Siegen. Ihlow hielt Aufsteiger Rahe beim 6:1 mit der Holzgruppe in Schach. Nach langer Durststrecke kam Dietrichsfeld zu einem unerwarteten Erfolg auf der unbequemen Strecke in Norden.

Ardorf - Upgant-Schott 4:0 (3,44 / 1,21)

Schotts Sprecherin Jenny Janssen musste nicht lange überlegen, um den Grund für die Niederlage zu benennen: „Wir haben in beiden Gruppen gut geworfen. Aber das reichte nicht, weil Ardorf überragende Leistungen gezeigt hat.“ Das galt vor allen Dingen für die Holzgruppe. Dort verfehlte Schott die tückischen Rillen, Ardorf traf sie und machte die entscheidenden Würfe. Für Janssen geht diese Niederlage in Ordnung. „Damit können wir leben, weil unsere Leistung stimmte.“

Münkeboe/M. - Blomberg 1:1 (-1,25 / 0,98)

In der Schlussrunde sah es nicht gut für die Gastgeberinnen aus. Blomberg führte in der Holzgruppe mit mehr als zwei Würfeln. „Ich hatte die Partie schon abgehakt“, gestand Mannschaftsführerin Kerstin Conring-Doden. Grund: Die Partie mit der Gummikugel verlief ausgeglichen. Münkeboe verbuchte ein Plus von 98 Metern, knapp wurde ein Wurf verpasst. In Holz leistete sich Blomberg zum Schluss einige Patzer. Aufatmen bei den Gastgebern. „Wir haben noch einen Punkt behalten. Das war für uns sehr glücklich“, berichtete Conring-Doden. Münkeboe blieb weiter ungeschlagen und verteidigte Rang drei.

Norden - Dietrichsfeld 0:2 (-1,38 / -1,14)

Endlich hat es geklappt. In den Vorjahren fuhr Dietrichsfeld an die Küste und überließ den Gastgeberinnen die Punkte. Der Bann ist gebrochen. Nach zwei knappen Gruppensiegen nahmen die Gäste die Zähler mit. Die Dietrichsfelderin Kerstin Friedrichs freute sich: „Wir sind glücklich, dass es für einen Sieg gereicht hat. Jetzt sieht die Welt wieder besser aus.“ Friedrichs sah beim ersten Saisonsieg ihrer Mannschaft „durchwachsene Leistungen“. Herausragend waren nach Ansicht von Friedrichs „drei Killerwürfe“ von Ramona Best.

Ihlowerfehn - Rahe 6:2 (6,01 / -1,89)

In seinem Bericht für die Presse gestand Ihlows Betreuer Harm Heiken: „Ich bin erleichtert. Endlich haben wir mal wieder gewonnen. Das ist für die Mannschaft ein gutes Gefühl.“ In Gummi trafen die Gastgeberinnen nach Heikens Einschätzung auf einen „starken Gegner“, der die Schwächen von Ihlow zu einem knappen Detailsieg nutzte. Unter Dach und Fach kamen die doppelten Punkte nach einem glatten Erfolg der Holzgruppe. Dort spielte Ihlows Verena Janssen eine sehr gute Rolle, die ihre Mannschaft mitriss. Rahes Sprecherin Anna Friedrichs befand: „In Holz haben beide Mannschaften kein Landesliganiveau geworfen. Bei uns lief es nicht. Ihlow hat in dieser Gruppe verdient gewonnen“, sagte sie. Die Leistung der Gummigruppe bewertete sie mit gut. „Wir haben in dieser Gruppe einen guten Lauf. An einigen Stellen haben wir nicht zugepackt, sonst wäre ein höheres Ergebnis möglich gewesen.“

Collrunge - Reepsholt 2:1 (2,75 / -1,22)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 26.10.2009; 22:00:00 Uhr